

trinkbereite Bordeaux

Weisswein: Château Bouchereau Entre-Deux-Mers AOP 2022

Rebsorte: Semillon, Sauvignon blanc, Muscadelle
 Ausbau: Stahltank
 Alkoholgehalt: 12.5% Vol.
 zu geniessen jetzt bis 2028



Gut ausgewogen, mitteldichter eher trockener Weisswein. Er duftet nach weissen Blüten, Zitrusfrüchten und exotischen Früchten und hat im Abgang eine angenehme Fruchtigkeit. *Passst zu Fischplatten, Krustentiere und Meeresfrüchte sowie Apéro, Fingerfood*

Der Beginn des Cardarelli-Weinabenteuers, das 1949 von Caterina und Gino Cardarelli gegründet wurde, ist eine Familiengeschichte, die mittlerweile in der vierten Generation angekommen ist. 1903 gehörte Gino Cardarelli zu den italienischen Kindern, die für den Erwerb des Lebensunterhalts seiner Familie in die Stahlfabriken im Norden Frankreichs geschickt wurde. Er wurde dort im Alter von 13 Jahren eingestellt. Heute hat der Sohn von Gino, Louis Cardarelli die Leitung des 17 ha grossen Weingutes. Im Jahre 1991 beschlossen Louis, die Weinproduktion ihren drei Söhnen und ihrer Schwiegertochter Martine zu überlassen. Gemeinsam erweiterten sie den Weinberg nach und nach auf heute 5000 ha unter dem Firmennamen Vignobles Cardarelli. Vignobles Cardarelli setzt sich konsequent für den Umweltschutz und die Verbesserung der Sicherheits-Standards ein.

Weisswein: Château Bousquet Graves Blanc AC 2021

Rebsorten: Sauvignon blanc (25 Jahre alte Reben), Sémillion
 Ausbau: kurz im Barrique
 Alkoholgehalt: 12.0% Vol.
 Winemaker: Laura Volkman
 zu geniessen jetzt bis 2030



Ein erfrischender und fruchtiger Bordeaux-Weisswein, der kurz im Barrique ausgebaut wurde. Delikate blumig-fruchtige Note von Aprikosen und reifen Citrus. Im Gaumen erfrischend fruchtig mit leicht cremiger Konsistenz. *Passst ideal zu Fischplatte, Krustentiere und Meeresfrüchte aber auch zu Raclette, Fondue oder zum Aperitif.*

Rotwein: Château Camille Gaucheraud, Blaye AC 2015

Rebsorte: Merlot 85% / Cabernet Sauvignon 15%
 Durchschnittsalter der Reben: 25 Jahre
 Alkoholgehalt: 13.5% vol.
 Ausbau: 12 Monaten Barriqueausbau
 zu geniessen jetzt bis 2028



Das Bouquet entwickelt Aromen von dunklen Früchten auf Vanillenoten, die unterlegt sind mit leicht rauchigen und würzigen Noten. Der fruchtige Abgang wird mit Aromen von Toastnoten begleitet. Ein idealer Rotwein für alle Gelegenheiten. *Passst perfekt zu rotem Fleisch, gebratenem Fleisch, Wild und Käse.*

Das Weingut Château Camille Gaucheraud mit 40 ha befindet sich in der Gemeinde Laruscade, etwa 30 Minuten nördlich von Bordeaux entfernt. Es profitiert von einem Ton-Kies- und Sandboden und verfolgt eine Politik für nachhaltige Entwicklung und ist als Mitglied des Umweltmanagementsystems Bordeaux Wine (SME) ISO 14001 zertifiziert.



Rotwein: Château Malescasse Haut-Médoc, Cru Bourgeois Exceptionnel 2010

Rebfläche 40 ha | Weinberater: Stéphane Derenoncourt
 Rebsorte: Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet franc, Petit Verdot
 Alkoholgehalt: 13.5% vol.
 Ausbau: 12 Monate Barriques in 35% neuen Fässern
 zu geniessen jetzt bis 2028 | Bewertung: Wine Spectator: 90/100 / René Gabriel: 18/20



Château Malescasse produziert Weine, die seidig weich sind und für Exzellenz stehen. Sie sind prägnant, rein und fruchtig, ihre Tannine zart und ausgewogen. Reife rote und schwarze Früchte verbinden sich harmonisch mit Aromen von Kakaobohnen, Trüffel und Lakritze. Der Gaumen schwebt auf eleganten, geschmeidigen und runden Tanninen. Das anhaltende Finale bildet mit der feinen Würze das gewünschte Pünktchen auf dem «i». *Passst zu Gulasch, Kaninchenragout, T-Bone-Steak, Lammkarree, Wild*

Das Château Malescasse, 1824 erbaut, seit 2012 im Besitz von Vignobles Austruy, ist ein wunderbares Beispiel für die zeitlosen traditionellen Tugenden der grossen Weine des Haut-Médoc. Zwischen Margaux und Saint-Julien gelegen liegt das Terroir auf einem sehr schönen Hügel und besteht aus feinstem Kies und ist für die Qualität seiner Weine bekannt. Das Château Malescasse mit seinen 40 ha Rebfläche wurde mit der Übernahmen komplett renoviert und für die optimale Verarbeitung der Ernte und Vinifikation ausgestattet. Seine bemerkenswert gut ausgestatteten Keller ermöglichen eine hervorragende Lagerung der Weine. Heute ist Château Malescasse eine Domäne, die den Standard für Haut-Médoc setzt. Um das gewünschte Qualitätsniveau für den Spitzenwein zu erhalten, wird stark selektioniert. So macht der Spitzenwein derzeit nur 45% der Produktion aus.



Rotwein: Château Charmail Haut-Médoc AC cru bourgeois 2007

Rebsorte: Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Petit Verdot
 Alkoholgehalt: 12.0%
 zu geniessen jetzt bis 2028
 Bewertung: Parker 89/100 / Falstaff 87 / 100



Charakteristik: dunkle Beeren mit Würznoten unterlegt, im Gaumen geschmeidig mit Fruchtsüsse und einem Hauch von Tabak, milde Tannine. Das ist sehr fein, harmonisch und raffiniert. Einfach ein richtig toller Wein aus dem Jahrhundertjahrgang 2009. *Ein vielseitiger Speisenbegleiter zu Würsten, Wild, Ragout, Rumpsteak, Hartkäsen*

Château Charmail liegt, eingebettet in die Gemeinde Saint-Seurin-de-Cadourne, an den Ufern der Gironde, am Rande der Appellation Saint-Estèphe neben Sociando-Mallet und Phélan-Ségur. Seit 1982 hat der vormalige Besitzer Olivier Sèze das Weingut kontinuierlich an die Spitze der Cru Bourgeois des Haut-Médoc herangeführt. 2008 hat Bernard d'Halluin das Gut mit 22 ha übernommen. Château Charmail legt grossen Wert auf samtige Tannine und volle Frucht und kann sich damit zur erweiterten Oberklasse des Haut-Médoc zählen.



Rotwein: Château Haut-Maurac Médoc cru bourgeois 2009

Rebfläche: 24 ha
 Durchschnittsalter der Reben: 35 Jahre
 Rebsorte: Merlot 60%, Cabernet Sauvignon 35%, Malbec 5%
 Ausbau: 80% in Barriques (davon 20% neue) und 20% in Betontank
 Alkoholgehalt: 14.0% vol.
 Weinberater: Jacques Boissenot
 zu geniessen jetzt bis 2028
 Bewertung(en): Wine Spectator 90–93/100, WeinWisser 18/20



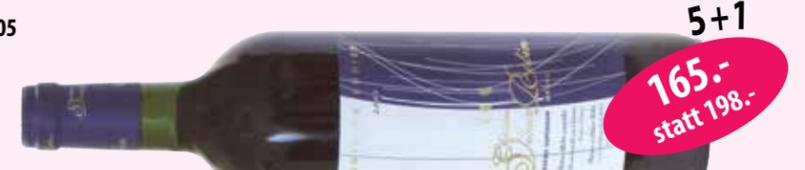
Gehört auch dieses Jahr wieder zu den besten Bourgeois-Weine. Eine Nase nach Früchten wie schwarze & rote Johannisbeeren mit einem dezenten Röstaroma. Der fein ausbalancierte Körper wird von seidigem Tannin umwoben. Ein gut lagerfähiger Wein im klassischen Bordeaux-Stil, nicht zu schwer und trotzdem elegant. *Passst besonders gut als Begleiter zu Steaks vom Grill, Hackbraten und Blutwurst. Toll auch zu Eintöpfen und Käseplatten aber auch zu Wild und Kaninchen.*

Das Château Haut-Maurac mit seinen 28 ha Reben befinden sich in der Nähe der Gironde und ist somit begünstigt durch ein ideales Mikroklima. Olivier Decelle keltert hier nun schon seit einigen Jahren hervorragende Weine. Dank immenser Arbeit im Weinberg, der starken Ertragsbeschränkung und die Umstellung auf organisch-biodynamische Arbeit ist dieses Weingut in der Reihe der Superstars der Appellation angekommen. Jacques Boissenot, der Berater vieler Spitzen-Châteaux, empfahl Olivier dieses traumhafte Terroir zum Kauf und half, den Weinberg und Keller zu restrukturieren.



Rotwein: Château Vieux Robin «Bois de Lunier» Cru Bourgeois 2005

Eigentümer: Maryse et Didier Roba
 Klassifizierung: Cru Bourgeois
 Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc
 zu geniessen jetzt bis 2028
 Bewertung: 18/20



Die Weine des Château Vieux Robin zeichnen sich durch ein Bukett von roten Früchten sowie durch ihre reichhaltigen, aber geschmeidigen Tannine und ein grosses Reifepotenzial aus. Bei der Überarbeitung der Klassifizierung von 1932 im Juni 2003 wurde das Weingut hochgestuft und als Cru Bourgeois Supérieur ausgezeichnet.

Ein grosser, greifbarer Bordeaux, fein und intensiv. Auch am Gaumen zeigt der Wein sofort seine Klasse. Das köstliche Aromenspiel wird getragen von reifen Tanninen, die edle Extraktsüsse wird ausbalanciert mit reifer Fruchtsäure. Er zeigt sich von der schönsten Genussphase. *Passst zu Hähnchen vom Grill, Lammkarree, Schinken an Madeirasauce*
 Dieses Weingut ist seit 1840 durch die Hände von fünf Winzergenerationen gegangen. Bis zum Ende des zweiten Weltkriegs trug es den bescheideneren Namen „Aux Anguilleyes“, der dann zu „Domaine des Anguilleyes“ wurde. Der Weinberg wurde teilweise vom Frost des Jahres 1956 in Mitleidenschaft gezogen. Während der letzten gut 50 Jahre wurde er neu strukturiert und vergrössert. Heute sind die Rebstöcke im Schnitt über dreissig Jahre alt.

